

FAQ FÜR GUIDES

• WOZU DIENET LET'S TRAIL?

Mit den Schnupper- und Einstiegsevents von Let's Trail will graubünden Trailrun die Lauftechniken an Hobbyläufer und Trailrunning-Einsteiger vermitteln.

• WO UND WANN WIRD LET'S TRAIL ANGEBOTEN?

Let's Trail wird im Kanton Graubünden vordergründig in touristischen Destinationen von Sommer bis Herbst angeboten.

• WER BIETET LET'S TRAIL AN?

Tourismusdestinationen, Sportshops, Hotels und weitere Leistungspartner in den Destinationen sowie selbstständige Trailrunning-Coaches und Lauffreize sind mögliche Veranstalter von Let's Trail-Angeboten.

• WEN SPRECHEN LET'S TRAIL-ANGEBOTE AN?

An den Let's Trail-Events können sowohl Gäste von Tourismusdestinationen wie auch Einheimische teilnehmen. Angesprochen werden in erster Linie Hobbyläufer*innen und Einsteiger*innen in Trailrunning, die diese Sportart entdecken möchten.

• WER KANN LEKTIONEN VON LET'S TRAIL DURCHFÜHREN?

Hauptsächlich Trailrunning-Guides, die von Swissathletics oder der Austrian Skyrunning & Trailrunning Association (ASTA) zertifiziert wurden sowie selbstständige Trailrunning-Coaches. Läufergruppen-Leitende und trailrunningaffine Mitarbeitende der Leistungspartner (Sportshops, Hotels, usw.), die nicht zertifiziert sind, werden von graubünden Trailrun in vorbereitete Lektionsmodule eingeführt.

• WIE WERDEN DIE GUIDES ENTSCHÄDIGT?

Ab 2023 werden die Guides grundsätzlich durch Teilnehmendenbeiträge entschädigt. Die Anbieter können frei die Teilnehmendenbeiträge festlegen, sie kommen für allfällige Restbeiträge auf.